

Förderplan für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der EKIR

ANTRAG



An das

Amt für Jugendarbeit der EKIR
Kompetenzzentrum Jugend
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf

Antragssteller:

Name und Sitz des Trägers

Anschrift des Trägers

PLZ Ort

Ansprechpartner_in

Telefon

Email-Adresse

Synodale_r Ansprechpartner_in

Telefon

Art der Maßnahme

II.1 | Internationale Begegnung

II.2 | Programme zum Interkulturellen Lernen und zum interreligiösen Dialog

Veranstaltung / Projekt / Angebot (Titel und Thema)

Leitung der Maßnahme

Vor- und Nachname

Telefon

Email-Adresse

Kooperationspartner / ausländischer Partner

Name und Sitz des Trägers

Anschrift des Trägers

PLZ Ort

Land

Ansprechpartner_in

Telefon

Email-Adresse

Fax

Maßnahmeort (Bundesland/Region)

Dauer der Maßnahme

Abfahrt am Heimatort am
Programmbeginn am
Programmende am
Ankunft am Heimatort am

Gesamtdauer:
davon Programmtage:

Anzahl der Teilnehmenden

	Gruppe aus Deutschland	Gruppe aus dem Ausland
Jugendliche 14 bis 26 Jahre		
Sonstige über 26 Jahre		
Leitende über 26 Jahre		
GESAMT		
davon Teilnehmende mit Migrationshintergrund		

Zielgruppe(n)

Schüler_innen
Azubis / junge Arbeitnehmer_innen
Student_innen
Jugendliche mit Migrationshintergrund
Jugendliche mit Handicaps
Jugendliche mit sozialer Benachteiligung
Fach- & Führungskräfte der Jugendarbeit
Ehrenamtlich
Hauptberuflich

Programm

Sollte schon ein Tagesprogramm vorhanden sein, bitte das Programm raster des KJP Bund beilegen. Das entsprechende Raster kann unter www.t1p.de/tagesprogramm heruntergeladen werden.

Ziele

Die Delegiertenkonferenz der Ev. Jugend im Rheinland hat folgende Leitziele verabschiedet, die in allen geförderten Internationalen Begegnungen anzustreben sind (siehe QS-Broschüre der EJiR). Bitte mindestens drei Ziele ankreuzen und nachfolgend kurz beschreiben, mit welchen Mitteln / auf welchem Weg diese Ziele erreicht werden sollen.

Junge Menschen

begegnen Fremdem und Fremden mit Respekt und Anerkennung	
verstehen europäische und globale Zusammenhänge	
haben Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten	
verfügen über interkulturelle Kompetenz	setzen sich für bessere Verhältnisse ein
sind interreligiös dialogfähig	achten andere religiöse Überzeugungen

Kurzbeschreibung Mittel und/oder Wege

Vorbereitung organisatorisch

hinsichtlich der Sprache

hinsichtlich der Themen

hinsichtlich der Situation der Partner und des Gastlandes

Reflexion und Auswertung

Wie wird die Veranstaltung vor, während und nach der Durchführung reflektiert und ausgewertet?

Kontaktaufnahme / Zusammenhang zur sonstigen Jugendarbeit

Bei Erstanträgen bitte auch kurz beschreiben wie der Kontakt zustande kam und wie die geplante Maßnahme mit der sonstigen Jugendarbeit im Zusammenhang steht.

Stellungnahme des Synodalen Jugendreferats

Kosten und

Finanzierungsplan :

Bank:

BIC:

IBAN:

HHSt.:

Ausgaben:

Unterkunft und Verpflegung: EURO _____
Fahrtkosten EURO _____
Materialkosten EURO _____
Honorare EURO _____
Sonstige EURO _____
Summe der Ausgaben EURO _____

Einnahmen:

Teilnehmendenbeiträge _____ EURO x _____ Teilnehmer.....EURO _____
Öffentliche Zuschüsse
- des Bundes EURO _____
- des Landes EURO _____
- der Kommune EURO _____
- Kirchliche Zuschüsse EURO _____
- Eigenmittel des Trägers.....EURO _____
- Spenden und sonstige ZuwendungenEURO _____
- Sonstige EinnahmenEURO _____
Beantragte Mittel aus dem FörderplanEURO _____
Summe der EinnahmenEURO _____

Datum

Stempel und Unterschrift (Antragsteller)